

**Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am 27.11.2014
um 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Herr Lothar Krebs

2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Herr Kai Kaltwasser

3. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Herr David Schichel

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Brützel

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Björn Gottschalk

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Mathias Heidtmann

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

bis 17:55 Uhr, TOP 35

Herr André Hüsgen

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

bis 18:30 Uhr, TOP 42

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Klaus Küster

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Frau Alexa Schmitz

Herr Norbert Schmitz

Herr Jochen Siegfried

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Sebastian Thiel
Herr Peter-Edmund Uibel
Frau Jutta Velte
Herr Stefan Wagner
Herr Philipp Wallutat
Herr Ralf Wieber
Herr Sven Wolf

bis 18:30 Uhr, TOP 42

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus
Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Frau Sigrid Burkhart
Herr Klaus Ellenbeck
Frau Silke Eller
Herr Domingo Estrany Dreßler
Herr Bernd Imig
Frau Viola Juric
Herr Lutz Lajewski
Frau Gundula Michel
Herr Michael Zirngiebl
Herr Klaus Peter Listner

Schriftführer

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr York Edelhoff
Frau Karen Krebs
Herr Maximilian Siegert

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2014 |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 4 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Verfahren gegen die Portigon AG |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/0577 | Keine Extremisten und Verfassungsfeinde in städtische Gremien einladen!
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.2 | 15/0573 | Für ein geordnetes Asylwesen im Stadtgebiet
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.2.1 | 15/0642 | Ergänzungsantrag : Geplantes Asylbewerberheim an der Oberhölterfelder Straße 54-56 zu TOP 8.2. zur Ratssitzung am 27.11.2014
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.3 | 15/0593 | Obligater und schriftlicher Verzicht der DITIB auf jeglichen Muezzin-Ruf
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.4 | 15/0626 | Keine öffentlich finanzierten Reisen von Mandatsträgern in Phasen un- ausgeglichener Haushalte
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.5 | 15/0633 | Vermögenswerte auf städtische Töchter übertragen
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2014 |
| 9 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Benennungen von Ausschussmitgliedern |
| 10.1 | | Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege
Antrag der CDU-Fraktion |

- 10.2** Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
Antrag der CDU-Fraktion
- 10.3** Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr
Antrag der CDU-Fraktion
- 10.4** Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Antrag der CDU-Fraktion
- 10.5** Benennung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Schule
Antrag der CDU-Fraktion
- 11** 15/0522 Wahl eines beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss
- 12** 15/0358 Wahl der beratenden Mitglieder im Rahmen der Besetzung von Schulleitungsstellen gemäß § 61 Schulgesetz NRW
- 13** 15/0545 Fachliche Zuständigkeit für das Kommunale Integrationszentrum - Antrag der Migrantenvertreter
- 14** 15/0521 Bestellung eines Mitglieds in den Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde
- 15** 15/0495 Vorbereitung der Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2020
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid
- 16** 15/0497 Wahl von Delegierten für die Mitgliederversammlung und den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen
- 17** 15/0527 Wupperverband
1. Wahl eines stellvertretenden Vertreters der Stadt Remscheid in den Verbandsrat
2. Wahl eines Delegierten in die Verbandsversammlung
- 18** 15/0569 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 09. - 11. Juni 2015 in Dresden
- Wahl von Abgeordneten der Stadt Remscheid
- 19** 15/0295 Benennung von Mitglieder der Gesundheitskonferenz für die 15. Wahlperiode des Rates der Stadt Remscheid
- 20** 15/0565 Besuch einer Delegation in Kirsehir/Türkei in der Zeit vom 09. bis 14.02.2015
- 21** 15/0038 Bestellung eines Vertreters der Stadt Remscheid für die Mitgliederversammlung der IG Zeltplätze Bevertalsperre e. V.
- 22** 15/0415 Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Remscheid zum Mitglied, zum/zur Vertreter/in des Mitglied des sowie zum /zur Ersatzvertreter/in in der Verbandsversammlung des Rheinischen Spar-

- kassen- und Giroverbandes
- 23** 15/0477 Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH - Bestellung eines Stellvertreters in der Gesellschafterversammlung und im Lenkungsausschuss
- 24** Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 25** 15/0412 Regionales Strukturprogramm für die neue Förderperiode 2014-2020
- 25.1** 15/0602 Nachträgliche Weiterentwicklungen des Regionalen Strukturprogramms Ergänzung der DS-Nr. 15/0412
- 25.2** 15/0649 Nachträgliche Weiterentwicklung des Regionalen Strukturprogramms hier: ein weiteres neues Projekt
- 26** 15/0180 Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid
- 27** 15/0428 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2015
- 28** 15/0353 Errichtung des Bildungsganges „dreieinhalbjährige Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Logistik“ zum Schuljahr 2015/2016
- 29** 15/0528 Gemeinsames Lernen an den Remscheider allgemeinen weiterführenden Schulen - Begrenzung der Aufnahmekapazität der Klassen 5 für das Schuljahr 2015/2016
- 30** 15/0421 Pakt für den Sport; Fortschreibung für die 15. Wahlperiode (WP)
- 31** 15/0511 Schloss Burg Grundsatzbeschluss Lenkungskreis
- 32** 15/0439 Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet Remscheid (Ordnungs- und SicherheitsVO) vom 17.12.2003
- 33** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 33.1** 15/0591 Ergänzungsvorlage zur Vorlage 15/0402
Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Produkt 05.02.01 - Jobcenter Remscheid
Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW
- 34** 15/0136 Widmung der Straße "Birker Feld" und des Verbindungsweges "Birker Feld/Fliederweg"
- 35** 15/0354 Bebauungsplan Nr. 478 10. Änderung, Gebiet Hohenhagen - Teilflächen:
a) Westlich Am Alten Flugplatz, östlich Eschenstraße
b) Nordwestlich Am Alten Flugplatz, südlich Fichtenstraße
c) Südlich Am Alten Flugplatz, nördlich Wörthstraße
d) Nördlich Am Alten Flugplatz, südlich Weißenburgstraße
e) Südlich Am Alten Flugplatz, östlich Saverneweg

1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 BauGB)
 2. Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
 3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 36** 15/0514 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Verwaltungskosten an die TBR
- 37** 15/0445 Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII - Sozialhilfe
Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes 05.01.01 -
Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
- 37.1** 15/0558 Korrektur zur Vorlage 15/0445
Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII - Sozialhilfe
Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes 05.01.01
Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
- 38** 15/0446 Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XI - Soziale Pflegeversicherung - in Verbindung mit dem Landespflegegesetz (PfG NW)
Überplanmäßige Mittelbereitstellungen im Transferaufwand des Produktes 05.06.01 - Sonstige soziale Leistungen
- 39** 15/0450 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes 06.01.01
- 40** 15/0451 Durchführung der Aufgaben nach dem SGB VIII - Jugendhilfe/Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 19, 27 ff, 35 a und 41
Überplanmäßige Mittelbereitstellungen im Transferaufwand des Produktes 06.05.01 - Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
- 41** 15/0390 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Remscheid gem. § 101 GO NW, und Entlastung der Oberbürgermeisterin
- 42** Haushaltsplanentwurf 2015/2016
- 42.1** 15/0468 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW – KiBiz;
U 3 - Ausbau in den Kindertageseinrichtungen Hans-Böckler-Straße und Nordstraße sowie den Großtagespflegen Mäusezirkus und Villa Lönneberga;
Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid
- 42.2** 15/0531 Schlüssiges Konzept für die Festlegung der angemessenen Kosten der Unterkunft - Ansatzserhöhung im Produkt 05.02.01
- 42.3** 15/0600 Personalkostenzuschuss an den Caritasverband Remscheid e.V. zur Durchführung des Tagestreffs in Remscheid, Schüttendelle 40 a
- 42.4** 15/0509 Fortführung der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule - Beruf/Studium ab 01.01.2015
- 42.5** 15/0432 Einrichtung einer 0,5 - Kunstpädagogin im Bereich der Musik- und

Kunstschule des Kommunalen Bildungszentrums

- 42.6** 15/0171 Stellenplan 2015 -Fachdienst Feuerschutz und Rettungsdienst-
Einrichtung einer Stelle Sachbearbeiter/-in Systemadministration (Stellenplan-Nr. 37.04.17210)
- 42.7** 15/0543 Beantragung finanzieller Mittel zur Durchführung einer Klausurtagung des Integrationsrates - Antrag der Migrantenvertreter
- 42.7.1** 15/0641 Durchführung einer Klausurtagung des Integrationsrates - Ergänzung zur DS 15/0543
- 42.8** 15/0547 3. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2012 - 2021
- 42.9** 15/0516 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer
- 42.10** 15/0515 Erlass einer Hebesatzsatzung für die Jahre 2015 und 2016
- 42.10.1** 15/0579 Maßnahme 39 des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021
Erhöhung der Grundsteuer B (DS 15/0515)
Entscheidung über die eingegangenen Einwendungen von Einwohnern/Abgabepflichtigen (§ 80 Abs. 3 GO NRW)
- 42.10.1.1** 15/0579/1 Maßnahme 39 des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 - Ergänzung zur Vorlage
Erhöhung der Grundsteuer B (DS 15/0515)
Entscheidung über die eingegangenen Einwendungen von Einwohnern/Abgabepflichtigen (§ 80 Abs. 3 GO NRW)
- 42.10.2** 15/0635 Finanzierung der Schulsozialarbeit
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 42.11** 15/0526 Stellenplan 2015
- 42.12** 15/0486 Haushaltsplan 2015 und 2016 mit
- Gesamtergebnisplan 2014 - 2019
- Gesamtfinanzplan 2014 - 2019
- Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021
- Investitionsprogramm 2014 - 2019
- 42.12.1** 15/0648 Haushaltsbegleitbeschluss
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Ratsgruppe FDP und der Ratsgruppe W.i.R:
- 42.12.2** 15/0653 Änderungsbeschluss zur DS 15/0486 - Haushaltsplan 2015 und 2016
- Aktualisierte Haushaltssatzung
- Aktualisierter Gesamtergebnis und Gesamtfinanzplan
- Änderungsliste zur DS 15/0486 gem. Anträgen der Fraktionen vom 25.11.2014
- Aktualisierte Anlage 6 zur DS 15/0486
- 43** 15/0640 Konferenz der Ratsmitglieder beim Deutschen Städtetag

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8** Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte

- | | | |
|-----------------------|----------------------------------|--|
| 8.2.1 | 15/0642
<i>1. Nachtrag</i> | Ergänzungsantrag : Geplantes Asylbewerberheim an der Oberhölderfelder Straße 54-56 zu TOP 8.2. zur Ratssitzung am 27.11.2014
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.4 | 15/0626
<i>1. Nachtrag</i> | Keine öffentlich finanzierten Reisen von Mandatsträgern in Phasen un-
ausgeglichener Haushalte
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.5 | 15/0633
<i>1. Nachtrag</i> | Vermögenswerte auf städtische Töchter übertragen
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2014 |
| 25.1 | 15/0602
<i>1. Nachtrag</i> | Nachträgliche Weiterentwicklungen des Regionalen Strukturprogramms
Ergänzung der DS-Nr. 15/0412 |
| 25.2 | 15/0649
<i>Tischvorlage</i> | Nachträgliche Weiterentwicklung des Regionalen Strukturprogramms
hier: ein weiteres neues Projekt |
| 42.7.1 | 15/0641
<i>1. Nachtrag</i> | Durchführung einer Klausurtagung des Integrationsrates - Ergänzung zur
DS 15/0543 |
| 42.10.2 | 15/0635
<i>1. Nachtrag</i> | Finanzierung der Schulsozialarbeit
- Antrag der Fraktion Die Linke |
| 42.12.1 | 15/0648
<i>Tischvorlage</i> | Haushaltsbegleitbeschluss
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen, der Ratsgruppe FDP und der Ratsgruppe W.i.R: |
| 42.12.2 | 15/0653
<i>Tischvorlage</i> | Änderungsbeschluss zur DS 15/0486 - Haushaltsplan 2015 und 2016
- Aktualisierte Haushaltssatzung
- Aktualisierter Gesamtergebnis und Gesamtfinanzplan
- Änderungsliste zur DS 15/0486 gem. Anträgen der Fraktionen vom
25.11.2014
- Aktualisierte Anlage 6 zur DS 15/0486 |
| 42.10.1.
1 | 15/0579/1
<i>Tischvorlage</i> | Maßnahme 39 des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 - Ergänzung
zur Vorlage
Erhöhung der Grundsteuer B (DS 15/0515)
Entscheidung über die eingegangenen Einwendungen von Einwoh-
nern/Abgabepflichtigen (§ 80 Abs. 3 GO NRW) |
| 43 | 15/0640
<i>1. Nachtrag</i> | Konferenz der Ratsmitglieder beim Deutschen Städtetag |

werden in die Tagesordnung aufgenommen.

Ratsmitglied Nettekoven beantragt, die Redezeit für die Haushaltsreden auf jeweils fünf Minuten zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Die Redezeit für die Haushaltsreden wird auf jeweils fünf Minuten begrenzt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2014

Ratsmitglied Beinersdorf bemängelt, dass seine persönliche Erklärung, in der er das Verfahren zur Besetzung der Beigeordnetenstellen kritisiert und er ankündigt, dass seine Fraktion sich nicht an den Wahlen beteiligen wird, nicht protokolliert wurde. Ansonsten werden keine Anmerkungen zur Niederschrift gemacht.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Verfahren gegen die Portigon AG

Beigeordnete Reul-Nocke unterrichtet die Ratsmitglieder darüber, dass der Gerichtstermin beim Landgericht Düsseldorf auf den 12.03.2015 vertagt wurde.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Keine Extremisten und Verfassungsfeinde in städtische Gremien einladen!
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0577**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 48 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Remscheid untersagt jegliche Einladung an Extremisten und Verfassungsfeinde in städtische Gremien.
2. Als Ersatz für einen politisch untragbaren VVN-BdA-Vertreter wird der Jugendrat dazu angehalten, zwecks Suche eines geeigneten vortragenden Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs sich an die Gemeinde der Bergischen Synagoge in Wuppertal-Barmen zu wenden.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.2. Für ein geordnetes Asylwesen im Stadtgebiet
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0573**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 48 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt appelliert an das Land Nordrhein-Westfalen und den Bund, in viel größerem Maße als bisher Asylbewerber, die mit ihren Anträgen hierzulande gescheitert sind, in ihre Herkunftsstaaten abzuschieben.
2. Außerdem verweist der Rat der Stadt auf den „Asyl-Kompromiss“, der am 19. September 2014 den Bundesrat passiert hat. Dieser sieht vor, drei Nicht-EU-Staaten des Balkan nicht länger im deutschen Asylwesen zu berücksichtigen, da sie mittlerweile eine offizielle Einstufung als sichere Drittstaaten haben.
3. Ferner lässt der Stadtrat über die Frage der Unterbringung von Asylbewerbern und Asylanten einen Ratsbürgerentscheid stattfinden. Es soll an die wahlberechtigte Bürgerschaft die Frage gerichtet werden, ob Unterkünfte ab zehn Personen aufwärts inmitten von Wohngebieten gewollt sind oder periphere Lagen wie Gewerbegebiete in Stadtrandlage bevorzugt werden.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.2.1. Ergänzungsantrag : Geplantes Asylbewerberheim an der Oberhölfelder Straße 54-56 zu TOP 8.2. zur Ratssitzung am 27.11.2014
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0642**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 48 Enthaltungen 0

Beschluss:

Statt die Anwohnerschaft vor vollendete Tatsachen zu stellen, wird ein extern moderiertes Bürgerbeteiligungsverfahren, das die Debatte ergebnisoffen führt, zum geplanten Asylbewerberheim an der Oberhölfelder Straße in die Wege geleitet.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.3. Obligater und schriftlicher Verzicht der DITIB auf jeglichen Muezzin-Ruf
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0593**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 48 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, dass die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (DITIB) mindestens eine schriftliche Stellungnahme abgeben muss, während der gesamten Zeit des Bestehens ihrer repräsentativen Moschee an der Stachelhauser Straße niemals nach außen Muezzin-Rufe erschallen zu lassen, sonst greift nach fruchtlosem Ablauf einer zweiwöchigen Frist ein sofortiger Baustopp.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.4. Keine öffentlich finanzierten Reisen von Mandatsträgern in Phasen unausgeglicher Haushalte
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0626**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 47 Enthaltungen 0

Beschluss:

Solange der Etat der Stadt nicht ausgeglichen ist, finden außerhalb des Stadtgebiets keine Reisen kommunalpolitischer Mandatsträger statt, die aus öffentlichen Mitteln bezahlt werden.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.5. Vermögenswerte auf städtische Töchter übertragen
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2014
Vorlage: 15/0633**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 3

Beschluss:

Die Beratung des Antrags wird vertagt.

Die Verwaltung wird beauftragt eine Aufstellung zu erarbeiten, welche Bereiche für eine Übertragung in Frage kommen und welche Folgen eine Übertragung nach sich ziehen würde.

9. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

10. Benennungen von Ausschussmitgliedern

**10.1. Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege
Antrag der CDU-Fraktion**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Karlheinz Heß wird anstelle von Herrn Udo Vahsen als stellvertretender Sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege gewählt.

**10.2. Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
Antrag der CDU-Fraktion**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Thomas Wingender wird als Stellvertretender Sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung gewählt.

**10.3. Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr
Antrag der CDU-Fraktion**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Markus Schulz wird als stellvertretender Sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr gewählt.

**10.4. Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Antrag der CDU-Fraktion**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Dieter Janke wird als stellvertretender Sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen gewählt.

**10.5. Benennung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Schule
Antrag der CDU-Fraktion**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Erkan Köktas wird als Sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Schule gewählt.

**11. Wahl eines beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 15/0522**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**12. Wahl der beratenden Mitglieder im Rahmen der Besetzung von Schulleitungsstellen gemäß § 61 Schulgesetz NRW
Vorlage: 15/0358**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Für die Dauer der 15. Wahlperiode werden die folgenden drei Vertreter/-innen der Stadt mit beratender Stimme in die Schulkonferenzen für die Wahl der Schulleiterin/des Schulleiters gemäß § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW berufen:

1. Herr Kai Kaltwasser

2. Herr Thomas Kase

3. Frau Jutta Velte

2. Für die Dauer der 15. Wahlperiode werden die folgenden drei Vertreter/-innen der Stadt als Stellvertreter/-innen der unter 1.) aufgeführten Vertreter/-innen in die Schulkonferenzen für die Wahl der Schulleiterin/des Schulleiters gemäß § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW berufen:

1. Frau Brigitte Neff-Wetzel

2. Herr Benjamin Becker

3. Frau Waltraud Bodenstedt

13. Fachliche Zuständigkeit für das Kommunale Integrationszentrum - Antrag

der Migrantenvertreter
Vorlage: 15/0545

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

- 14. Bestellung eines Mitglieds in den Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde**
Vorlage: 15/0521

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode wird Herr Herbert Fietz für den Fischereiverband Nordrhein-Westfalen e. V. als Mitglied in den Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde bestellt.

- 15. Vorbereitung der Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2020**
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/0495

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Entwurf der Vorschlagsliste zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 2 Enthaltungen 0

Da somit kein einstimmiger Beschluss vorliegt, ist ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande gekommen. Nunmehr kommt das Listenwahlverfahren nach § 50 Abs. 4 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) für die Erstellung der Wahlvorschlagsliste zum Tragen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz fordert zur Abgabe von Vorschlägen auf.

Ratsmitglied Nettekoven schlägt Herrn Hans Gerd Göbert und Frau Barbara Kempf vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die nachfolgend aufgeführten 2 Personen werden zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid für die Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2020 vorgeschlagen:

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdag
1	Göbert	Hans Gerd	10.08.1947
2	Kempf	Barbara	16.02.1961

OB Mast-Weisz lässt über die so entstandene Vorschlagsliste abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die nachfolgend aufgeführten 2 Personen werden in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid für die Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2020 aufgenommen:

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtstag
1	Göbert	Hans Gerd	10.08.1947
2	Kempf	Barbara	16.02.1961

Die weiteren personenbezogenen Daten sind der als **Anlage 1** beigefügten Übersicht zu entnehmen.

16. Wahl von Delegierten für die Mitgliederversammlung und den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 15/0497

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz wird zum Delegierten für die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW, der Fachdienstleiter/die Fachdienstleiterin des Fachdienstes Integration und Migration zu seinem Stellvertreter bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

2. In die Mitgliederversammlung wird Frau Erden Ankay-Nachtwein als Delegierte und Herr Nihat Murat als Ersatzdelegierter gewählt:

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

3. In den Hauptausschuss wird Frau Erden Ankay-Nachtwein als Delegierte und Herr Nihat Murat als Ersatzdelegierter gewählt.

- 17. Wupperverband**
1. Wahl eines stellvertretenden Vertreters der Stadt Remscheid in den Verbandsrat
2. Wahl eines Delegierten in die Verbandsversammlung
Vorlage: 15/0527

Ratsmitglied Nettekoven schlägt als stellvertretendes Mitglied für den Verbandsrat Herrn Kai Kaltwasser und als Delegierten für die Verbandsversammlung Herrn Matthias Heidtmann vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Delegierten der Stadt Remscheid in der Verbandsversammlung des Wupperverbandes werden angewiesen, nachfolgenden Wahlvorschlag in die Mitgliedergruppe der kreisfreien Städte, kreisangehörigen Städte und Gemeinden einzubringen und diesen in der Verbandsversammlung am 11.12.2014 zu wählen:

Herr Kai Kaltwasser soll als stellvertretendes Mitglied in den Verbandsrat gewählt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Matthias Heidtmann wird als Delegierter in die Verbandsversammlung gewählt.

- 18. 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 09. - 11. Juni 2015 in Dresden**
- Wahl von Abgeordneten der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/0569

Ratsmitglied Wolf schlägt als Abgeordneten gem. Beschlusspunkt 2 Ratsmitglied Lüttinger vor. Er regt an, dass die übrigen Fraktionen und Gruppen Gäste zur Teilnahme an der 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages benennen können. Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt fest, dass die Entsendung von Gästen möglich ist; die Fraktionen und Gruppen können entsprechende Personen benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz wird als Abgeordneter mit Stimmrecht in die 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Wolf Lüttinger wird als Abgeordneter mit Stimmrecht in die 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages entsandt.

**19. Benennung von Mitglieder der Gesundheitskonferenz für die 15. Wahlperiode des Rates der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/0295**

Ratsmitglied Sill fragt an, warum die von der SPD-Fraktion benannten Personen nicht im Beschlussvorschlag aufgeführt sind; er möchte weiter wissen, warum seine Fraktion von der Verwaltung die Auskunft erhalten habe, es könnten nur Ratsmitglieder benannt werden, die Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen sind, wenn andere Fraktionen auch Personen benannt haben, auf welche dies nicht zutrifft.

Da die Fragen in der laufenden Sitzung nicht beantwortet werden können, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

**20. Besuch einer Delegation in Kirsehir/Türkei in der Zeit vom 09. bis 14.02.2015
Vorlage: 15/0565**

Es wird angeregt, dass der Leiter des Gertrud-Bäumer-Gymnasiums, Herr Döring, die Delegation genau wie Herr Superintendent Demski auf eigene Kosten begleiten kann. Oberbürgermeister Mast-Weisz stimmt dem zu.

Oberbürgermeister Mast-Weisz bittet um Vorschläge, wer der Delegation angehören soll. Ratsmitglied Nettekoven schlägt Herrn Karl-Heinz Humpert vor, Ratsmitglied Wolf schlägt Frau Dr. Stefanie Bluth vor. Ratsmitglied Schlieper möchte selbst der Delegation angehören, Ratsmitglied Neff-Wetzel benennt Herrn Fritz Beinersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Personen gehören neben dem Oberbürgermeister der offiziellen Delegation an, die vom 09. bis 14.02.2015 Kirsehir besuchen wird:

1. Karl-Heinz Humpert
2. Dr. Stefanie Bluth
3. Beatrice Schlieper
4. Fritz Beinersdorf

**21. Bestellung eines Vertreters der Stadt Remscheid für die Mitgliederversammlung der IG Zeltplätze Bevertalsperre e. V.
Vorlage: 15/0038**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird Herr Bernd Fiedler, Leiter des Fachdienstes Sport und Freizeit, als Vertreter der Stadt für die Mitgliederversammlung der IG Zeltplätze Bevertalsperre e. V. bis zum 31.05.2015 bestellt. Als Nachfolger für Herrn Bernd Fiedler ab 01.06.2015 wird Herr Markus Dobke bestellt.

Sie werden ermächtigt, ein Vorstandsamt für den Fall der Wahl durch die Mitgliederversammlung anzunehmen und auszuüben.

**22. Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Remscheid zum Mitglied, zum/zur Vertreter/in des Mitgliedes sowie zum/zur Ersatzvertreter/in in der Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes
Vorlage: 15/0415**

Ratsmitglied Nettekoven schlägt als ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates Herrn Peter Otto Haarhaus vor; als Vertreter schlägt Ratsmitglied Wolf Herrn Wolf Lüttinger vor. Als Ersatzvertreter schlägt Ratsmitglied Schlieper Herrn Sven Wolf vor.

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt über die einzelnen Punkte gesondert abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates der Stadt Remscheid wird gemäß der derzeit gültigen Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes folgendes Mitglied des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Remscheid in die Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes entsandt:

Als Hauptverwaltungsbeamten des kommunalen Trägers: Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates der Stadt Remscheid wird gemäß der derzeit gültigen Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes folgendes Mitglied des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Remscheid in die Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes entsandt:

Als ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates: Herr Peter Otto Haarhaus

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates der Stadt Remscheid wird gemäß der derzeit gültigen Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes folgendes Mitglied des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Remscheid in die Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes entsandt:

Als Vertreter: Herr Wolf Lüttinger

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates der Stadt Remscheid wird gemäß der derzeit gültigen Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes folgendes Mitglied des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Remscheid in die Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes entsandt:

Als Ersatzvertreter: Herr Sven Wolf

23. Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH - Bestellung eines Stellvertreters in der Gesellschafterversammlung und im Lenkungsausschuss

Vorlage: 15/0477

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode wird Herr Ingo Lückgen gemäß § 113 GO NRW zum Stellvertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung und im Lenkungsausschuss der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH bestellt.

24. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

Es liegen keine Berichte vor.

- 25. Regionales Strukturprogramm für die neue Förderperiode 2014-2020**
Vorlage: 15/0412
- 25.1. Nachträgliche Weiterentwicklungen des Regionalen Strukturprogramms**
Ergänzung der DS-Nr. 15/0412
Vorlage: 15/0602
- 25.2. Nachträgliche Weiterentwicklung des Regionalen Strukturprogramms**
hier: ein weiteres neues Projekt
Vorlage: 15/0649

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid beschließt das Regionale Strukturprogramm unter Einbeziehung der unter TOP 25.1 und 25.2 dargestellten Weiterentwicklungen als Grundlage des Bergischen Städtedreiecks für die neue Förderperiode 2014-2020.

- 26. Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid**
Vorlage: 15/0180

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid vom 17.12.1976 wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

- 27. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2015**
Vorlage: 15/0428

Herr Humpert beantragt, über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 04.10.2015 gesondert abzustimmen um die Gelegenheit zu haben, gegen diesen Termin zu stimmen, da dieser Termin den Tag der deutschen Einheit am 03.10.2015 als Feiertag konterkarierte. Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt zuerst den Beschlussentwurf, jedoch lediglich bezüglich des Termins am 04.10.2014, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 36 Nein 14 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2015 gemäß Anlage 3, nur bezogen auf den 04.10.2015, wird beschlossen.

Sodann lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz über den Beschlussentwurf, bezogen auf die restlichen Termine, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 44 Nein 5 Enthaltungen 1

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2015 gemäß Anlage 3, bezogen auf die Termine außer dem 04.10.2015, wird beschlossen.

- 28. Errichtung des Bildungsganges „dreieinhalbjährige Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Logistik“ zum Schuljahr 2015/2016
Vorlage: 15/0353**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Es wird gem. § 81 Schulgesetz NRW beschlossen, zum Schuljahr 2015/2016 am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung den Bildungsgang „dreieinhalbjährige Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Logistik“ zu errichten.

Der Bildungsgang soll zum Schuljahr 2015/2016 einzügig beginnen (mit der Option zur Zweizügigkeit).

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

- 29. Gemeinsames Lernen an den Remscheider allgemeinen weiterführenden Schulen - Begrenzung der Aufnahmekapazität der Klassen 5 für das Schuljahr 2015/2016
Vorlage: 15/0528**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 46 Abs. 4 Schulgesetz NRW wird an der **Städt. Gesamtschule Albert-Einstein Remscheid** die Zahl der in die Klasse 5 aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2015/2016 auf 27 pro Klasse und insgesamt 162 Schülerinnen und Schüler begrenzt.

2. Gemäß § 46 Abs. 4 Schulgesetz NRW wird an der **Städt. Gesamtschule Sophie-Scholl Remscheid** die Zahl der in die Klasse 5 aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2015/2016 auf 27 pro Klasse und insgesamt 162 Schülerinnen und Schüler begrenzt.

3. Gemäß § 46 Abs. 4 Schulgesetz NRW wird an der **Städt. Sekundarschule Nelson-Mandela Remscheid** die Zahl der in die Klasse 5 aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2015/2016 auf 25 pro Klasse und insgesamt 75 Schülerinnen und Schüler begrenzt.

**30. Pakt für den Sport; Fortschreibung für die 15. Wahlperiode (WP)
Vorlage: 15/0421**

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der „Pakt für den Sport“ wird für die Dauer vom 01.01.2015 bis 31.12.2020 in dem Wortlaut der Anlagen 1 – 3 beschlossen.

**31. Schloss Burg Grundsatzbeschluss Lenkungskreis
Vorlage: 15/0511**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid stimmt dem gemeinsam durch den Vorstand des Schlossbauvereins und den Stadtverwaltungen Remscheid, Solingen und Wuppertal den drei Räten und der Mitgliederversammlung des Schlossbauvereins erarbeiteten Grundsatzbeschluss Schloss Burg gemäß Anlage zu.

**32. Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet Remscheid (Ordnungs- und SicherheitsVO) vom 17.12.2003
Vorlage: 15/0439**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet Remscheid vom 17.12.2003 (Ordnungs- und SicherheitsVO) wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

33. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

**33.1. Ergänzungsvorlage zur Vorlage 15/0402
Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Produkt 05.02.01 - Jobcenter Remscheid
Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW
Vorlage: 15/0591**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsbeschluss wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW wird wie folgt beschlossen:

Im Haushaltsjahr 2014 werden im Produkt 05.02.01 – Jobcenter – in der Teilergebniszeile 15 Mittel zur Leistung von Mehrausgaben bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des SGB II – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in Höhe von insgesamt 2.920.000 EUR überplanmäßig bereit gestellt (§ 83 GO NRW).

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben im Produkt 16.01.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen – im Bereich der Teilergebnisplanzeile 15 - Transferleistungen.

**34. Widmung der Straße „Birker Feld“ und des Verbindungsweges „Birker Feld/Fliederweg“
Vorlage: 15/0136**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung werden die in der Anlage zur Widmung gestrichelt umrahmt gekennzeichneten Verkehrsflächen der Straße „Birker Feld“ und des Verbindungsweges „Birker Feld/Fliederweg“ gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich hierbei um die Flurstücke Gemarkung Lüttringhausen, Flur 23, Parzellen 24, 148, 158, 161, 164, 165 und 166 und Gemarkung Lüttringhausen, Flur 24, Parzelle 254. Der Gemeindegebrauch der in der Anlage gepunktet dargestellten Verkehrsflächen wird auf keine Verkehrsart beschränkt. Der Gemeindegebrauch der im beiliegenden Plan schwarz gekennzeichneten Fußwegeverbindungen wird auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

- 35. Bebauungsplan Nr. 478 10. Änderung, Gebiet Hohenhagen - Teilflächen:**
- a) Westlich Am Alten Flugplatz, östlich Eschenstraße
 - b) Nordwestlich Am Alten Flugplatz, südlich Fichtenstraße
 - c) Südlich Am Alten Flugplatz, nördlich Wörthstraße
 - d) Nördlich Am Alten Flugplatz, südlich Weißenburgstraße
 - e) Südlich Am Alten Flugplatz, östlich Saverneweg
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 BauGB)
 2. Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
 3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- Vorlage: 15/0354**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Die öffentliche Auslegung zu dem Bebauungsplan Nr. 478, 10. Änderung – Gebiet Hohenhagen - Teilflächen – hat in der Zeit vom 30.06.2014 bis einschließlich 01.08.2014 stattgefunden. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sind keine Stellungnahmen eingegangen, das Vorlegen des Ergebnisberichts erübrigt sich somit.

2. Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 478, 10. Änderung – Gebiet Hohenhagen - Teilflächen – hat mit Anschreiben vom 03.06.2014 stattgefunden. Stellungnahmen sind nicht eingegangen, eine Entscheidung ist nicht erforderlich.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, wird dem Rat der Stadt zusätzlich der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 2) vorgelegt.

3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 478, 10. Änderung – Gebiet Hohenhagen - Teilflächen – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (Anlage 3). Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage 4). Dem Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 4 BauGB eine zusammenfassende Erklärung beigefügt (Anlage 5).

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 478, 10. Änderung ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

36. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Verwaltungskosten an die TBR **Vorlage: 15/0514**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden im Produkt 01.09.01 -Kassen- und Steuerwesen- für 2014 zusätzliche Mittel in Höhe von 120.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch Minderungen im Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft- bei den „Zinsen und sonstigen Finanzausgaben“ in Höhe von 120.000,00 €.

**37. Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII - Sozialhilfe
Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes
05.01.01 -
Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
Vorlage: 15/0445**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für Mehraufwendungen bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des SGB XII – Sozialhilfe - werden zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 2.237.000 € gem. § 83 GO NRW überplanmäßig zur Verausgabung bereitgestellt.

- a) Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Produkt 05.01.01 – Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
- b) Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen und Auszahlungen) erfolgt durch Mehrerträge in Höhe von 1.160.000 € in der Teilergebnisplanzeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen - im Produkt 05.01.01 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII und durch Minderausgaben in Höhe von 1.077.000 € in der Teilergebnisplanzeile 20 – Zinsen und sonstige allgemeine Finanzaufwendungen - im Produkt 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

**37.1. Korrektur zur Vorlage 15/0445
Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII - Sozialhilfe
Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes
05.01.01
Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
Vorlage: 15/0558**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**38. Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XI - Soziale Pflegeversicherung
- in Verbindung mit dem Landespflegegesetz (PfG NW)
Überplanmäßige Mittelbereitstellungen im Transferaufwand des Produktes
05.06.01 - Sonstige soziale Leistungen
Vorlage: 15/0446**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für Minderausgaben bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des SGB XI – Soziale Pflegeversicherung - in Verbindung mit dem Landespflegegesetz (PfG NW) werden zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 391.000€ gem. § 83 GO NRW überplanmäßig zur Verausgabung bereitgestellt.

- a) Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen im Produkt 05.06.01 – Sonstige soziale Leistungen.
- b) Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen und Auszahlungen) erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 30.000 € in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen im Produkt 05.06.01 – Sonstige soziale Leistungen - und in Höhe

von 361.000 € in der Teilergebniszeile 15 – Transferleistungen im Produkt 05.03.01 – Unterhaltsvorschussleistungen.

**39. Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes
06.01.01
Vorlage: 15/0450**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für Mehrausgaben bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des SGB VIII – Kinder – und Jugendhilfe - in Verbindung mit dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) und dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) werden für die Zuschüsse des Jugendamtes der Stadt Remscheid an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 1.137.700 € gem. § 83 GO NRW überplanmäßig zur Verausgabung bereitgestellt.

- a) Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen - im Produkt 06.01.01 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- b) Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen und Auszahlungen) erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 387.700 € in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen - im Produkt 06.01.01 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und durch Mehrerträge in Höhe von 750.000 € in der Teilergebnisplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen - im Produkt 06.01.01 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

**40. Durchführung der Aufgaben nach dem SGB VIII - Jugendhilfe/Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 19, 27 ff, 35 a und 41
Überplanmäßige Mittelbereitstellungen im Transferaufwand des Produktes
06.05.01 - Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Vorlage: 15/0451**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für Mehraufwendungen bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des SGB VIII – Jugendhilfe/Hilfe zur Erziehung - werden zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 508.000 € gem. § 83 GO NRW überplanmäßig zur Verausgabung bereitgestellt.

- a) Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen im Produkt 06.05.01 – Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien.
- b) Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen und Auszahlungen) erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 50.000 € in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen - im Produkt 05.03.01 Unterhaltsvorschussleistungen und durch Minderausgaben in Höhe von 458.000 € in der Teilergebnisplanzeile 20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen – im Produkt 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

41. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Remscheid

**gem.§ 101 GO NW, und Entlastung der Oberbürgermeisterin
Vorlage: 15/0390**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss nach § 95 GO NRW wird entsprechend der Anlagen zum Prüfbericht festgestellt (§ 96, 1 GO NRW).
2. Der Fehlbetrag 2013 wird mit 1.292.855,96 € aus der „Allgemeinen Rücklage“ abgedeckt. Der darüberhinausgehende Betrag von 26.126.259,21 € wird auf der Aktivseite der Bilanz als „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz nimmt an der Abstimmung zu Punkt 3 nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

3. Der Oberbürgermeisterin wird durch den Rat für das Haushaltsjahr 2013 auf Grund des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes Entlastung erteilt (gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW).

42. Haushaltsplanentwurf 2015/2016

Die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden stellen ihre Einschätzungen zum Haushaltsplanentwurf 2015/2016 dar.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 18:40 Uhr bis 19:05 Uhr.

**42.1. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW – KiBiz;
U 3 - Ausbau in den Kindertageseinrichtungen Hans-Böckler-Straße und
Nordstraße sowie den Großtagespflegen Mäusezirkus und Villa Lönneberga;
Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/0468**

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Finanzierungsentscheidung

Die Stadt Remscheid finanziert aus eigenen Mitteln im Jahr 2014 und 2015 die Ausbaumaßnahmen an den Kindertageseinrichtungen Hans-Böckler-Straße und Nordstraße sowie in den Großtagespflegen Mäusezirkus und Villa Lönneberga mit insgesamt 35 Plätzen zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren in einer Gesamthöhe von 794.013 €.

Die Entscheidung bezieht sich auf folgende Maßnahmen:

Einrichtung	Träger	Gesamtkosten	Eigenanteil	Anteil Stadt	Plätze
Hans-Böckler-Str.	ev. Kgm.Lüttringhausen	375.546 €	35.879 €	339.667 €	10
Nordstraße	Elterninitiative Kraftstation	400.054 €	3.662 €	396.392 €	10
Mäusezirkus	Tagespflegepersonen	19.394 €	1.940 €	17.454 €	6
Villa Lönneberga	Tagespflegepersonen	58.260 €	17.760 €	40.500 €	9
Summe		853.254 €	59.241 €	794.013 €	35

2. Investitionsprogramm

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates über das Investitionsprogramm 2014 bis 2019 werden zur Finanzierung Mittel des Investitionsprogramms wie folgt eingesetzt:

INV514031O – KTE Hans-Böckler-Straße Auszahlung 339.667 €

INV514032C – KTE Nordstraße Auszahlung 396.392 €

INV514031A – Kindertagespflege Mäusezirkus Auszahlung 17.454 €

INV514031A – Kindertagespflege Villa Lönneberga Auszahlung 40.500 €

42.2. **Schlüssiges Konzept für die Festlegung der angemessenen Kosten der Unterkunft - Ansatzserhöhung im Produkt 05.02.01** Vorlage: 15/0531

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die externe Vergabe der Erstellung eines schlüssigen Konzeptes zur Festlegung der angemessenen Unterkunftskosten werden im Haushaltsplanentwurf 2015 / 2016 zusätzlich 55.000 EUR im Produkt 05.02.01 – Jobcenter, Teilergebniszeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen eingeplant. Die Einplanung erfolgt im Haushaltsjahr 2015.

42.3. **Personalkostenzuschuss an den Caritasverband Remscheid e.V. zur Durchführung des Tagestreffs in Remscheid, Schüttendelle 40 a** Vorlage: 15/0600

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der „Tagestreff“ als integraler Bestandteil der Fachberatungsstelle nach § 67 SGB XII wird vom 01.01.2015 - 31.12.2015 über einen Zuschuss zu den Personalkosten gefördert. Die Förderung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates zum Haushalt 2015/2016 mit bis zu 55.000 €. Träger des „Tagestreffs“ ist ab 01.01.2015 der Caritasverband Remscheid e.V.

Die Einplanung der Mittel erfolgt im Produkt 01.20.02 - Zuschusskoordination.

**42.4. Fortführung der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule - Beruf/Studium ab 01.01.2015
Vorlage: 15/0509**

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf/Studium/regionales Bildungsbüro wird unter der Voraussetzung, dass der Stadt Remscheid keine zusätzlichen Kosten entstehen (Haushaltsneutralität), über den 31.12.2014 hinaus fortgeführt.

2. Vorbehaltlich der Einhaltung der Haushaltsneutralität, unter Einplanung bewilligter Landes/-ESF-Zuwendungen in voller Höhe, wird zur Realisierung der Kommunalen Koordinierungsstelle der Stellenplan des Doppelhaushaltes 2015/2016 beim Fachdezernat 2.00 – Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport mit Wirkung ab 01.01.2015 wie folgt geführt:

2.1 Die bis zum 31.12.2014 befristet eingerichtete Vollzeitstelle 01.02.00500 – Leitung Kommunale Koordinierungsstelle/reg. Bildungsbüro, BAT Vergütungsgruppe III/II (vergleichbar TVöD EG 12) für die Wahrnehmung der Aufgaben Leitung der Kommunalen koordinierungsstelle des Neuen Übergangssystem Schule – Beruf/Studium und des regionalen Bildungsbüros wird ab dem 01.01.2015 fortgeführt.

2.2 Die bis zum 31.12.2014 befristet eingerichtete Teilzeitstelle (19,5 WStD) 01.02.00600 – Sozialpädagogin nach TVöD EG S 12 für die Wahrnehmung pädagogischer Aufgaben der Kommunalen Koordinierungsstelle des Neuen Übergangssystems Schule – Beruf/Studium und des regionalen Bildungsbüros wird ab dem 01.01.2015 fortgeführt.

2.3 Die Aufstockung der Stelle 01.02.00700 - Geschäftsführung/Verwaltung, TVöD EG 10, für die Wahrnehmung der Aufgaben Geschäftsführung und Verwaltung in der Kommunalen Koordinierungsstelle des Neuen Übergangssystems Schule – Beruf/Studium und des regionalen Bildungsbüros, wird von 34,5 WStD um 4,5 WStD auf 39 WStD erst dann aufgestockt, wenn deren Haushaltsneutralität von der Verwaltung gesondert nachgewiesen wird (siehe auch Ausführungen zu Ziffer 4).

3. Die an den nach Ziffer 2 fortzuführenden Stellen angebrachten Stellenplanvermerke bf – befristet eingerichtet – sind auf den 31.12.2016 umzudatieren. Im Rahmen und vorbehaltlich der unter Ziffer 2 benannten Tatbestände und Voraussetzungen wird die Verwaltung darüber hinaus ermächtigt, dass Gültigkeitsdatum bis zum Ende des Förderzeitraums dem Endzeitpunkt der jeweiligen Haushaltsplanperiode (31.12) anzupassen.

4. Im Haushaltsplanentwurf 2015/2016 wird im Rahmen des Beschlussverfahrens der Ansatz der „Zeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ im Teilergebnisplan des Produktes 01.20.01 – „Fachdezernat 2.00 Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport“ ab 2015 um 95.650 EUR erhöht.

**42.5. Einrichtung einer 0,5 - Kunstpädagogin im Bereich der Musik- und Kunstschule des Kommunalen Bildungszentrums
Vorlage: 15/0432**

Abstimmungsergebnis:

Ja 44 Nein 3 Enthaltungen 0
(Drei Nein-Stimmen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

1. Der Stellenplan des Doppelhaushaltes 2015/2016 wird beim Fachdienst 4.44 - Kommunales Bildungszentrum – mit Wirkung zum 01.01.2015 wie folgt geändert:

Einrichtung einer Teilzeitstelle mit 19,50 WStD – Stellenplannummer 44.02.09501 (SAP ID 5000xxxx, neu) – Fachbereichsleitung Kunstschulpädagogik – nach BAT Vergütungsgruppe Vb Fallgruppe 1a (vergleichbar TVÖD Entgeltgruppe 9). Diese Stelle ersetzt die durch kw-7 Vermerk zum 01.07.2014 fortgefallene Vollzeitstelle "Kunstpädagogischer Mitarbeiter".

2. Als Kompensation für die Stellenneueinrichtung einer Fachbereichsleitung Kunstschulpädagogik mit 19,50 WStD wird ein restlich verbliebener ½ Stellenanteil der Vollzeitstelle - Stellenplannummer 44.02.08600 (SAP ID 30000909)– MKS-Lehrerin – ab Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin mit separat anzubringenden Stellenvermerk zum 01.06.2019 eingespart.

**42.6. Stellenplan 2015 -Fachdienst Feuerschutz und Rettungsdienst-
Einrichtung einer Stelle Sachbearbeiter/-in Systemadministration (Stellenplan-Nr. 37.04.17210)
Vorlage: 15/0171**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Beim Fachdienst 1.37 -Feuerschutz und Rettungsdienst- wird der Stellenplan mit Wirkung zum 01.01.2015 wie folgt geändert:
Einrichtung einer Vollzeitstelle (39,00 Std./Woche) der Vergütungsgruppe TVöD 10 als Sachbearbeiter/-in Systemadministration (Stellenplan-Nr. 37.04.17210).
2. Die folgenden Ansätze des Haushaltsplanentwurfes 2015 / 2016 werden im Rahmen des Beratungsverfahrens geändert:
 - a) Der Ansatz in Zeile 11 – Personalaufwendungen im Teilergebnisplan des Produktes 02.07.01 – Brandschutz wird ab 2015 um 36.500 EUR erhöht.
 - b) Der Ansatz in Zeile 11 – Personalaufwendungen im Teilergebnisplan des Produktes 02.08.01 – Rettungsdienst wird ab 2015 um 29.900 EUR erhöht.
 - c) Der Ansatz in Zeile 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte im Teilergebnisplan des Produktes 02.08.01 – Rettungsdienst wird ab 2015 um 29.900 EUR erhöht.

**42.7. Beantragung finanzieller Mittel zur Durchführung einer Klausurtagung des Integrationsrates - Antrag der Migrantenvertreter
Vorlage: 15/0543**

**42.7.1. Durchführung einer Klausurtagung des Integrationsrates - Ergänzung zur DS 15/0543
Vorlage: 15/0641**

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 2 Enthaltungen 2

Beschluss:

Dem Integrationsrat werden zur Durchführung einer zweitägigen Klausurtagung Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

**42.8. 3. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2012 - 2021
Vorlage: 15/0547**

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 5 Enthaltungen 0
(Drei Nein-Stimmen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2012 – 2021 wird mit den nachfolgenden Maßnahmenanpassungen gemäß den Anlagen 1 – 16 beschlossen.

1. Die HSP-Maßnahme 2 – Konsolidierungsbeitrag der Technischen Betriebe Remscheid – wird gemäß der Anlage 1 fortgeschrieben.
2. Die HSP-Maßnahme 14 – Ergebnisoptimierung im FD 1.32 – wird gemäß der Anlage 2 fortgeschrieben.
3. Die HSP-Maßnahme 23 – Reduzierung der Transferaufwendungen – wird gemäß der Anlage 3 fortgeschrieben.
4. Die HSP-Maßnahme 25 – Reduzierung der Transferleistungen an die B.A.F. - wird nicht weiterverfolgt (Anlage 4).
5. Die HSP-Maßnahme 35 – Erhöhung der Vergnügungssteuer – wird gemäß der Anlage 5 fortgeschrieben.
6. Die HSP-Maßnahme 37 – Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer - wird nicht weiterverfolgt (Anlage 6).
7. Die HSP-Maßnahme 39 – Erhöhung der Grundsteuer B – wird gemäß der Anlage 7 fortgeschrieben.
8. Die HSP-Maßnahme 40 – Erhöhung der Gewerbesteuer – wird gemäß der Anlage 8 fortgeschrieben.
9. Die HSP-Maßnahme 40a – Erhöhung der Gewerbesteuerumlage – wird korrespondierend zur Fortschreibung der HSP-Maßnahme 40 gemäß der Anlage 9 fortgeschrieben.
10. Die HSP-Maßnahme 47 – Abrechnung Einheitslasten – wird gemäß der Anlage 10 fortgeschrieben..
11. Die HSP-Maßnahme 30 – Überführung des Freibades in die H₂O GmbH – fließt in die HSP-Maßnahme 49 – Gewinnabführung der Stadtwerke RS GmbH ein und wird als eigenständige HSP-Maßnahme nicht weitergeführt (Anlage 11).
12. Die HSP-Maßnahme 49 – Gewinnabführung der Stadtwerke RS GmbH – wird unter Einbezug des Konsolidierungsbeitrages der HSP-Maßnahme 30 – Überführung des Freibades in die H₂O GmbH – fortgeschrieben (Anlage 12).

13. Die HSP-Maßnahme 50neu – Reduzierung des Sachbudgets um 10% - wird in den Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 gemäß der Anlage 13 aufgenommen.
14. Die HSP-Maßnahme 51neu – Einführung einer Wettbürosteuer – wird in den Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 gemäß der Anlage 14 aufgenommen.
15. Die HSP-Maßnahme 52neu – Kapitalrückführung der Technischen Betriebe Remscheid – wird in den Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 gemäß der Anlage 15 aufgenommen.
16. Die HSP-Maßnahme 53neu – Weitere Minimierung des Personalaufwands durch Reduzierung der Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben sowie zeitliche Verschiebung von Wiederbesetzungen – wird in den Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 gemäß der Anlage 16 aufgenommen.

**42.9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer
Vorlage: 15/0516**

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 5 Enthaltungen 0
(Drei Nein-Stimmen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

1. Die Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Remscheid (Vergnügungssteuersatzung) gemäß Anlage 1, geändert durch die Beschlussfassung unter TOP 42.12.1, wird beschlossen.
2. Die begründenden Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**42.10. Erlass einer Hebesatzsatzung für die Jahre 2015 und 2016
Vorlage: 15/0515**

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 5 Enthaltungen 0
(Drei Nein-Stimmen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Remscheid in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 (Hebesatzsatzung) wird gemäß Anlage (geändert gem. Beschluss zu TOP 42.12.1) beschlossen.

**42.10.1. Maßnahme 39 des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021
Erhöhung der Grundsteuer B (DS 15/0515)
Entscheidung über die eingegangenen Einwendungen von Einwohnern/Abgabepflichtigen (§ 80 Abs. 3 GO NRW)
Vorlage: 15/0579**

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 5 Enthaltungen 0
(Drei Nein-Stimmen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Entscheidung über die eingegangenen Einwendungen von Einwohnern/Abgabepflichtigen (§ 80 Abs. 3 GO NRW)

Alle Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung werden zurückgewiesen.

42.10.1.1. Maßnahme 39 des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 - Ergänzung zur Vorlage
Erhöhung der Grundsteuer B (DS 15/0515)
Entscheidung über die eingegangenen Einwendungen von Einwohnern/Abgabepflichtigen (§ 80 Abs. 3 GO NRW)
Vorlage: 15/0579/1

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 5 Enthaltungen 0
 (Drei Nein-Stimmen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Alle Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung werden zurückgewiesen.

42.10.2. Finanzierung der Schulsozialarbeit
- Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/0635

Abstimmungsergebnis:

Ja 3 Nein 42 Enthaltungen 2
 (Drei Ja-Stimmen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Zur Fortsetzung der Schulsozialarbeit für die Jahre 2015/16 wird der Betrag von 1,5 Mio. Euro in den Haushalt eingestellt. Die Finanzierung dieses Betrages erfolgt durch eine zeitlich begrenzte, angemessene Erhöhung der Gewerbesteuer. Ist die Schulsozialarbeit im Schulgesetz NRW verankert und die Finanzierung gesichert, kann diese Erhöhung zurückgenommen werden.

Der Antrag ist abgelehnt.

42.11. Stellenplan 2015
Vorlage: 15/0526

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 3 Enthaltungen 2
 (Drei Nein-Stimmen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Der Stellenplan 2015 der Stadt Remscheid, korrigiert mit den als Tischvorlagen ausgehändigten Änderungen, mit Datenstand zum 30.09.2014, wird beschlossen und dem Haushaltsplan 2015/2016 als Anlage beigefügt.

42.12. Haushaltsplan 2015 und 2016 mit
- Gesamtergebnisplan 2014 - 2019
- Gesamtfinanzplan 2014 - 2019
- Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021
- Investitionsprogramm 2014 - 2019
Vorlage: 15/0486

Der Rat nimmt Kenntnis.

42.12.1. Haushaltsbegleitbeschluss
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Ratsgruppe FDP und der Ratsgruppe W.i.R:
Vorlage: 15/0648

Der Rat bekundet seinen Willen, die Zusammenarbeit mit den bisherigen Trägern der Schulsozialarbeit auch künftig fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 5 Enthaltungen 0
 (Drei Nein-Stimmen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Schulsozialarbeit

Der Rat beschließt, die Schulsozialarbeit zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Remscheid für die Haushaltsjahre 2015 bis 2017 fortzusetzen.

Im Haushalt werden hierfür Mittel in Höhe von 525.000 Euro im Jahr 2015, 540.000 Euro im Jahr 2016 und 560.000 Euro im Jahr 2017 eingeplant.

Land und Bund werden aufgefordert, für eine dauerhafte Finanzierung dieser sozialpolitischen Maßnahmen Sorge zu tragen, ohne die Kommunen damit weiterhin zu belasten.

Die Verwaltung legt bis zum Ende des 1. Quartals 2015 ein Konzept zur inhaltlichen und organisatorischen Umsetzung der Schulsozialarbeit vor. Beginnend im Jahr 2015 erfolgt eine jährliche Evaluation.

OGS

Der Rat beschließt die Erhöhung des Ansatzes für die Offenen Ganztagsgrundschulen um 170.000 Euro.

Grundsteuer B

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Erhöhung der Grundsteuer B wird von 200 v.H. auf 184 v.H. gesenkt.

Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung

Die Verwaltung berichtet dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss in einer der nächsten Sitzungen über Ausrichtung, Vorgehensweise sowie Strukturierung des bisherigen Prozesses der Einführung einer flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung, insbesondere über die Ergebnisse in den Pilotbereichen, sowie über die Konzeption zur Fortführung dieses Prozesses.

Bericht über Ergebnisse der Prüfaufträge

Die Verwaltung berichtet dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss in der Sitzung am 5. Februar 2015 über die ausstehenden Ergebnisse der Prüfaufträge aus dem Maßnahmenplan zum Schuldenabbau (Haushaltssicherungskonzept 2010).

Personal

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Haushaltsjahren 2015 bis 2016 die folgenden personalwirtschaftlichen Maßnahmen mit dem Ziel, Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Arbeitsplatzkosten, Gemeinkosten) zu reduzieren, umzusetzen:

- a. Frei werdende Stellen werden frühestens nach Ablauf von sechs Monaten wieder besetzt (Wiederbesetzungssperre). Über Ausnahmen entscheidet der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss.

- b. Für die Beförderung von Beamtinnen und Beamten gilt entsprechend der gegenwärtigen Praxis eine Sperrfrist (Beförderungssperre). Frühestens nach Ablauf von einem Jahr nach Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit können Beamtinnen und Beamte befördert werden. Berufungen in ein Beamtenverhältnis auf Probe werden nicht als Beförderung behandelt.
- c. Anträge auf Altersteilzeit werden genehmigt, um die Altersfluktuation zu beschleunigen. Beschäftigte, die vor Erreichen der Altersgrenze für die Regelaltersrente abschlagfrei in den Ruhestand wechseln können, werden bei einer entsprechenden Entscheidung unterstützt.
- d. Die Verwaltung berichtet dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss im Rahmen der Berichterstattung über die Haushaltssanierungsplanung über die Umsetzung dieser personalwirtschaftlichen Maßnahmen (a - c) und spricht spätestens im 2. Quartal 2016 eine Empfehlung zur möglichen Fortführung dieser Maßnahmen aus.

Die weitere Minimierung des Personalaufwands durch Reduzierung der Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben sowie zeitliche Verschiebung von Stellenwiederbesetzungen wird in den Jahren 2015 bis 2017 um jeweils 100.000 Euro erhöht. D.h. im Jahr 2015 von 500.000 auf 600.000 Euro und in den Jahren 2016 und 2017 auf jeweils 100.000 Euro.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss in einer der nächsten Sitzungen über die Maßnahmen zur Personalentwicklung - beispielsweise Fort- und Weiterbildung sowie betriebliche Gesundheitsförderung - zu berichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Falle weiterer notwendiger Aufhebungen von kw7-Stellenplanvermerken spätestens im 4. Quartal 2015 eine entsprechende Beschlussdrucksache zur Beratung der Beschlussfassung einzubringen, jedoch maximal im Umfang von 16 Prozent des Gesamtvolumens der Stellen (371) der Altersfluktuation 2010-2020.

Kürzung der Fraktions- und Gruppenzuwendungen

Der Rat beschließt die Kürzung der Fraktions- und Gruppenzuwendungen um 5 Prozent für die Jahre 2015 bis 2016. Die Verwaltung legt bis zum Dezember 2014 eine diesbezügliche Änderung der Hauptsatzung vor.

Erhöhung der Vergnügungssteuer

Der Rat beschließt die Erhöhung der Vergnügungssteuer um weitere 0,5 Prozentpunkte. Die Verwaltung wird beauftragt, bis 11. Dezember 2014 einen diesbezüglichen Vorschlag für die Änderung der Satzung vorzulegen.

- 42.12.2. Änderungsbeschluss zur DS 15/0486 - Haushaltsplan 2015 und 2016**
- Aktualisierte Haushaltssatzung
 - Aktualisierter Gesamtergebnis und Gesamtfinanzplan
 - Änderungsliste zur DS 15/0486 gem. Anträgen der Fraktionen vom 25.11.2014
 - Aktualisierte Anlage 6 zur DS 15/0486
- Vorlage: 15/0653**

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 5 Enthaltungen 0
(Drei Nein-Stimmen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Die Beschlussfassung erfolgt unter Berücksichtigung des unter TOP 42.12.1 gefassten Haushaltsbegleitbeschlusses.

1. Der aktualisierte Gesamtergebnisplan 2015- 2019 (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Der aktualisierte Gesamtfinanzplan 2015-2019 (Anlage 2) wird beschlossen.
3. Die aktualisierte Haushaltssatzung der Stadt Remscheid für die Jahre 2015/2016 (Anlage 3) wird beschlossen.
4. Den Ansätzen des Investitionsprogramms 2015 – 2019 (Anlage 3 der DS 15/0486) wird zugestimmt.

**43. Konferenz der Ratsmitglieder beim Deutschen Städtetag
Vorlage: 15/0640**

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die 9. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen wird Herr Sebastian Thiel in Vertretung für RM Sven Wolf bestellt.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
stv. Schriftführer